

Mitteilung vom 26. Mai 2021

Digitalisierung erreicht Gesundheitssektor und verzeichnet Rekordwachstum

Digital Health etabliert sich im Technologiesektor. BB Adamant Digital Health erreicht 3-Jahres-Track-Record und setzt sich an die Spitze der «Global Healthcare Funds».

Der Digital-Health-Sektor verzeichnet ein Rekordwachstum. Die Corona-Pandemie gab den entscheidenden Anstoss für die Digitalisierung des Gesundheitswesens, welches 12% der globalen Wertschöpfung repräsentiert und noch weitgehend eine digitale grüne Wiese ist. Die Dynamik neuer Technologien zeigt sich in vielen Anwendungsgebieten wie der Telemedizin, der roboterunterstützten Chirurgie und der digitalen Blutzuckerüberwachung. So prognostizieren verschiedene Expertenstudien¹⁾, dass sich der globale Telemedizinmarkt von 2018 bis 2026 von rund USD 34 Mrd. auf über USD 185 Mrd. verfünffachen wird und langfristig sogar allein in den USA die Marke von USD 250 Mrd. erreichen könnte. «Der Digital-Health-Sektor boomt und steht dabei erst am Anfang einer sehr dynamischen Wachstumsphase», erklärt Stefan Blum, der zusammen mit Marcel Fritsch den BB Adamant Digital Health Fonds bei Bellevue Asset Management verwaltet. Der Fonds hat ein Anlagevolumen von USD 1.3 Mrd. und liegt in der Lipper/Refinitiv- und der Citywire-Vergleichsgruppe «Global Healthcare» von über 100 Fonds seit seiner Auflegung vor drei Jahren auf dem Spitzenplatz²⁾.

Angesichts der demografischen Entwicklung, der Zunahme von Zivilisationskrankheiten und der damit verbundenen steigenden Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen muss das globale Gesundheitswesen deutlich digitaler und effizienter werden, um Kosten einzusparen und zukünftig jedem Menschen eine gute medizinische Grundversorgung gewährleisten zu können. Der Gesundheitssektor macht 12% des globalen BIP aus und ist ein riesiger Markt. «Wir wissen, wie Smartphones und die Digitalisierung unser Geschäfts- und Privatleben verändert hat. Genau derselbe Entwicklungsprozess findet jetzt im Gesundheitsbereich statt», meint Blum. Neue Technologien wie Cloud-Computing, Konnektivität und künstliche Intelligenz halten Einzug in das Gesundheitswesen und sorgen für dringend benötigte Effizienzsteigerungen. Für Diabetiker ermöglichen beispielsweise automatisierte und vernetzte Systeme eine kontinuierliche Glukosemessung mit Sensoren in Kombination mit Insulinpumpen, die Insulin nach Bedarf abgeben. Damit ist eine zuverlässige Grundlage für eine bestmögliche Patientenbetreuung geschaffen.

Telemedizin-Marktvolumen dürfte von USD 34 Mrd. auf USD 185 Mrd. steigen

Der Telemedizinmarkt wird laut Experten ein globales Marktvolumen von über USD 185 Mrd. im Jahr 2026 erreichen. 2018 waren es noch rund USD 34 Mrd. Mittlerweile liegt das durchschnittliche Wachstum bei jährlich über 20%. Dieses Marktwachstum lässt sich laut Analysten¹⁾ vor allem auf die zunehmende Verbreitung von Smartphones in Entwicklungsländern zurückführen. Virtuelle Sprechstunden oder E-Visiten werden sich zukünftig als eine zeitsparende und kostengünstige Art der Interaktion zwischen Arzt und Patient durchsetzen. Durch die Implementierung von digitalen Anwendungen im Gesundheitssektor können Arztbesuche zukünftig nicht nur schneller und unkomplizierter durchgeführt werden, es besteht auch die Möglichkeit, mit Hilfe von innovativen Softwarelösungen klinische Ergebnisse und Diagnosen zu verbessern.

Sektor zieht neue Risikokapitalgeber an

Aufgrund der positiven Wachstumsaussichten steigt auch das Interesse von internationalen Investoren, was einen zusätzlichen Innovationsschub in der Branche bewirkt. «Risikokapitalgeber haben seit 2011 mehr als USD 60 Mrd. in über 3000 Digital-Health-Unternehmen investiert. Mit akzentuierender Tendenz, allein im 1. Quartal dieses Jahres floss fast so viel Geld in die Branche wie im gesamten Jahr 2019», erläutert Fritsch. Ausserdem sei das Risikoprofil attraktiv. «Es ist ein regulierter Bereich. Grosse Player wie Apple oder Google müssen denselben Zulassungsprozess durchlaufen wie alle anderen auch.» Somit können auch kleinere Digital-Health-Unternehmen, wie sie der BB Adamant Digital Health Fonds hält, mit ihnen auf Augenhöhe konkurrieren.

Starker Wertzuwachs seit Auflegung vor drei Jahren

Dieser enormen Dynamik entsprechend gelang es dem von Stefan Blum und Marcel Fritsch gemanagten BB Adamant Digital Health Fonds seit seiner Lancierung vor drei Jahren eine Wertverdoppelung²⁾ zu erzielen. Mit dieser Entwicklung ist der BB Adamant Digital Health gemäss Auswertung von Lipper/Refinitiv und Citywire sogar der renditestärkste unter den über 100 aktiv gemanagten Fonds im Segment globale Gesundheitsaktien. Folglich verfügt er auch über ein 5-Sterne-Rating von Morningstar. Mittlerweile verwalten die beiden Portfoliomanager über USD 1.3 Mrd. «Wir konzentrieren uns auf schnell wachsende, disruptive Digital-Health-Unternehmen. Unser Portfolio ist sehr liquide und breit diversifiziert. Auch aus der Risikoperspektive konzentrieren wir uns auf Unternehmen, die bereits einen positiven Cashflow erzielen oder zumindest bis zum Erreichen des Break-evens ausreichend finanziert sind», erklärt Portfoliomanager Fritsch ihre erfolgreiche Strategie. Und er ergänzt: «Der Fonds eignet sich bestens für ein diversifiziertes Portfolio, da er kaum eine Überschneidung mit dem breiten Technologie-, Healthcare- oder Small-und-Mid-Cap-Universum aufweist.»

1) McKinsey & Company: Telehealth: A quarter-trillion-dollar post-COVID-19 reality? By Oleg Bestsenny, Greg Gilbert, Alex Harris, and Jennifer Rost. Mai 2020/ Fortune Business Insights: Report Telemedicine Market, Januar 2021

2) Lipper/Refinitiv/Citywire: Betrachtungszeitraum 30.04.2018 bis 30.04.2021

Für weitere Informationen:

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16 / Postfach, 8700 Küsnacht/Zürich,
Tanja Chicherio, Tel. +41 44 267 67 09, tch@bellevue.ch

www.bellevue.ch

Bellevue Asset Management

Bellevue Asset Management sowie die in Oberursel bei Frankfurt ansässige Schwestergesellschaft StarCapital sind Teil der Bellevue Group, einer unabhängigen, schweizerischen Finanzgruppe, mit Sitz in Zürich und Listing an der Schweizer Börse SIX. Bellevue wurde 1993 gegründet und zählt heute mit verwalteten Vermögen von CHF 12.0 Mrd. zu den führenden Investmentboutiquen in den Bereichen Healthcare-Aktienstrategien, traditionelle und alternative Anlagestrategien.

Disclaimer: Dieses Dokument ist nicht für die Verteilung an oder die Verwendung durch Personen oder Einheiten bestimmt, die die Staatsangehörigkeit oder den Wohn- oder Geschäftssitz an einem Ort, Staat, Land oder Gerichtskreis haben, in denen eine solche Verteilung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Verwendung gegen Gesetze oder andere Bestimmungen verstösst. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen und Daten stellen in keinem Fall ein Kauf- oder Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen geben eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Ausgabe wieder und können jederzeit ohne entsprechende Mitteilung geändert werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird keine Haftung übernommen. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen noch künftigen Anlageziele noch die finanzielle oder steuerrechtliche Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Dieses Dokument kann nicht als Ersatz einer unabhängigen Beurteilung dienen. Interessierten Investoren wird empfohlen, sich vor jeder Anlageentscheidung professionell beraten zu lassen. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. In diesem Dokument werden nicht alle möglichen Risikofaktoren im Zusammenhang mit einer Anlage in die erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente wiedergegeben. Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien sind keine Garantie oder Indikator für laufende und zukünftige Ergebnisse. Die bei Zeichnung oder Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren sind nicht in den Performancewerten enthalten. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Finanztransaktionen sollten nur nach gründlichem Studium des jeweils gültigen Prospektes erfolgen und sind nur auf Basis des jeweils zuletzt veröffentlichten Prospektes und vorliegenden Jahres- bzw. Halbjahresberichtes gültig. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in der Schweiz zum öffentlichen Anbieten und Vertrieben zugelassen. Vertreter in der Schweiz: Waystone Fund Services (Switzerland) SA, Avenue Villamont 17, CH-1005 Lausanne. Zahlstelle in der Schweiz: DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG, Münsterhof 12, Postfach, CH-8022 Zürich. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in Österreich zum öffentlichen Vertrieb berechtigt. Zahl- und Informationsstelle: ERSTE BANK der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb berechtigt. Zahl- und Informationsstelle: ACOLIN Europe GmbH, Reichenastrasse 11a-c, D-78467 Konstanz. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist im Register der CNMV für ausländische, in Spanien vertriebene Kollektivanlagen, unter der Registrierungsnummer 938, eingetragen. Vertretung: atl Capital, Calle de Montalbán 9, ES-28014 Madrid. Prospekt, Key Investor Information Document ("KIID"), Statuten sowie Jahres- und Halbjahresberichte der Bellevue Fonds luxemburgischen Rechts können kostenlos beim oben genannten Vertreter sowie bei den genannten Zahl- und Informationsstellen oder bei Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht angefordert werden. Mit Bezug auf die in oder von der Schweiz aus vertriebenen Fondsanteile sind Erfüllungsort und Gerichtsstand am Sitz des Vertreters begründet.